



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Praktische Anleitung zur Behandlung des Lesebuches für die Oberklassen der Volksschule

Leineweber, Heinrich

Paderborn, 1880

149. Kurzhagen, von Pustkuchen-Glanzow

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63856)

fromme Frauen.) — Welches der beiden Gedichte liebst du am liebsten? Welches von beiden ist am bekanntesten? — In beiden Gedichten ist eine Thatsache erzählt, die der Wirklichkeit entspricht. Welche wiederholt sich wohl am häufigsten? — In dem „Erkennen“ wird eine Begebenheit dichterisch dargestellt, die sich im Leben öfters zuträgt; jeder aus dem Volke kennt solche Fälle. Daher ist das Gedicht auch dem einfachsten Manne klar und verständlich und wird, als alter Bekannter in poetischem Gewande, gern gelesen und gesungen. Solche Gedichte, welche das Volk versteht und gern und oft singt, nennt man Volkslieder ¹⁾. Wiederhole! — Andere Volkslieder sind: „O Straßburg!“ — „Üb' immer Treu' und Redlichkeit!“ — „Was frag' ich viel nach Geld und Gut?“ — „Heute scheid' ich, heute wandr' ich.“ — „Sah ein Knab' ein Röslein stehn.“ — „Ich hatt' einen Kameraden.“ zc.

4. Schriftliche Übungen.

1. Der Wanderbursch erzählt seinem Freunde die Wiederkehr.
2. Vergleichung der beiden Gedichte: „Das Erkennen“ und „Ein Friedhofsbesuch.“

149. Kurzhagen.

Pufftuchen-Glanzw.

1. Gliederung der Erzählung.

1. Das edle und kindliche Benehmen Kurzhagens gegen seine armen Eltern.
2. Der Spott der Offiziere.
3. Die Anerkennung, die General Zieten dem Rittmeister öffentlich zollt.
4. Die anerkennenden Worte des Königs.
5. Schluß: Mahnung, das vierte Gebot zu erfüllen.

2. Vermittelung des Verständnisses.

Zeige, daß Kurzhagen ein guter Sohn war! Daß er ein braver Soldat war! Wie wurde Kurzhagen von Zieten, wie von König Friedrich II. belohnt? Auf welche Weise brachte der alte Zieten den Spott der Offiziere zum Schweigen? Warum ist ein dankbarer Sohn mehr wert, als ein hochmütiger Rittmeister? Was weißt du von Zieten? (Vergleiche Nr. 239 des Lesebuches.) — Was von Friedrich II.?

¹⁾ Mit der Unterscheidung zwischen eigentlichen Volksliedern und volkstümlichen Liedern hat die Elementarschule nichts zu schaffen. In des Verfassers Heimat ist „das Erkennen“ eines der bekanntesten und beliebtesten Volkslieder; sollte dasselbe in einer Gegend nicht allgemein bekannt sein, so kann die Erklärung von „Volkslied“ an ein anderes Gedicht angeknüpft werden.

3. Grundgedanke der Erzählung.

Kinder, auch wenn sie zu hohen Ehren und Würden gelangt sind, sollen sich ihrer Eltern niemals schämen.

4. Schriftliche Übungen.

Der alte General Zieten.

Ausführung:

Der alte General Zieten speiste einst mit mehreren vornehmen Herren beim König Friedrich dem Großen. Vornehme Herren sitzen in der Regel lange bei Tische, indem sie viel dabei sprechen. Der General, ein Greis von achtzig Jahren, schlief während des Gesprächs ein. Einige der anwesenden Herren lächelten und wollten sich über ihn lustig machen; allein der König verbot es mit einem ernsthaften Gesicht, indem er sagte: „Lasset uns leise reden, damit wir ihn nicht stören; er hat lange genug für uns gewacht!“

150. Der Arme und der Reiche.

Brüder Grimm.

1. Vorerzählen des Märchens.

2. Vorlesen desselben.

3. Abschnittsweises Wiedererzählen.

1. Erzähle, wie der liebe Gott bei dem reichen Manne um Nachtherberge bat, und wie dieser sich gegen ihn benahm!

2. Erzähle, wie der liebe Gott von dem armen Manne und seiner Frau aufgenommen und bewirtet wurde!

3. Wie belohnte der liebe Gott die guten Alten?

4. Erzähle, was der reiche Nachbar und seine Frau angaben, als sie am Morgen das schöne neue Haus erblickten!

5. Was that der reiche Mann, damit der liebe Gott ihm auch drei Wünsche gewähre?

6. Außere dich über die drei Wünsche des Reichen und über ihre Erfüllung! (Mit diesen Fragen und Aufgaben ist zugleich der Gedankengang des Märchens angegeben; man lasse die Disposition schriftlich darstellen.)

7. Was lernst du aus dem Märchen? (Wohlthun bringt Segen; Hartherzigkeit gegen die Armen wird bestraft.)

4. Lesen des Märchens.

5. Wiedererzählen des ganzen Märchens. (Vergleiche Nr. 53.)

151. Das brave Mütterchen.

Karl Viktor Müllenhoff.

1. Erläuterungen.

1. Husum ist eine Kreisstadt im Regierungsbezirk Schleswig mit etwa 5000 Einwohnern. Es liegt nicht weit von der Nordsee-